

Begonia Megawatt

B. x hybrida

Anzahl der Samen (pilliert), ca.: 1.00 S./g

Jungpflanzenproduktion

Substrat

Verwenden Sie ein gut durchlässiges, krankheitsfreies Aussaatsubstrat mit einem pH-Wert von 5,8 bis 6,2 und einem Salzgehalt (EC) von 0,5 mS/cm (1:2 Extraktion).

Aussaat

Jungpflanzen-Tray-Größe: Die Kultur kann in 288er oder größeren Jungpflanzen-Trays erfolgen. Legen Sie eine Saatkapsel pro Zelle aus. Nach der Aussaat gleichmäßig gießen, um die Ummantelung des pillierten Saatguts komplett aufzulösen. Abdecken des Saatguts ist nicht erforderlich.

Entwicklungsstadium 1 – Die Keimung erfolgt nach ca. 10-12 Tagen.

Keimtemperatur: 22 bis 25°C. Höhere Temperaturen werden bevorzugt, die Keimung erfolgt jedoch auch gut bei 22°C.

Licht: Belichtung ist optional, wirkt sich aber positiv auf eine gleichmäßige Keimung aus.

Substratfeuchte: Halten Sie für eine optimale Keimung das Substrat während des 1.

Entwicklungsstadiums sehr feucht (Level 5).

Megawatt reagiert sehr sensibel auf Trockenheit während der frühen Entwicklungsphase der Keimung.

Luftfeuchte (rF): Sorgen Sie für eine relative Luftfeuchte von 95 - 97% bis die Keimwurzel erscheint.

HINWEIS: Ein gesättigtes Substrat und eine hohe relative Luftfeuchte sind die kritischen Faktoren für eine erfolgreiche Keimung.

Entwicklungsstadium 2

Temperatur: Optimal sind 22 bis 25°C

Licht: Bis zu 26.900 Lux

Substratfeuchte: Halten Sie das Substrat in der zweiten Entwicklungsphase sehr feucht (Level 5) bis feucht (Level 4). Die Bodenfeuchtigkeit sollte hoch und konstant sein, damit für die Jungpflanzen kein Wasserstress entsteht.

Dünger: Beginnen Sie mit der Düngung 5 Tage nachdem Sie die Pflanzen aus der Keimkammer geholt haben. Starten Sie mit 50 bis 75 mg N/l eines Ammonium betonten Düngers, düngen Sie

2 bis 3 Mal pro Woche. Erhöhen Sie langsam auf 100 mg/l. Halten Sie den pH-Wert des Substrats zwischen 5,8 bis 6,2 pH

Entwicklungsstadium 3

Temperatur: 22 bis 25°C

Licht: Bis zu 26.900 Lux

Substratfeuchte: Halten Sie das Substrat feucht bis mittelfeucht (Level 4 bis 3). Die Sämlinge sollten keine Welkeerscheinungen zeigen.

Halten Sie eine konstante Substratfeuchtigkeit aufrecht, bis die ersten Laubblattpaare erscheinen, dann lassen Sie das Substrat zwischen den Wassergaben etwas antrocknen. Vermeiden Sie Wasserstress für die Pflanzen.

Dünger: Erhöhen Sie die Düngerkonzentration auf Stufe 2 (100 bis 175 mg N/l bei einem EC-Wert von 0,7 bis 1,2 mS/cm), düngen Sie 2 bis 3 Mal pro Woche. Düngen Sie abwechseln mit

einem Ammonium und einem Nitrat-Dünger.

Halten Sie den pH Wert im Substrat bei 5,8 bis 6,2 und einem EC-Wert von 0,7 bis 1,0 mS/cm (1:2 Extraktion).

Wachstumsregulation: Nicht notwendig.

Entwicklungsstadium 4

Temperatur: Kann auf 18 bis 19°C gesenkt werden.

Licht: Bis zu 54.000 Lux

Substratfeuchte: Verringern Sie die Feuchtigkeit des Substrats auf eine mittlere Feuchte (Stufe 3).

Vermeiden Sie extreme Feuchtigkeit in der späteren Kulturphase, da dies den Befall mit Krankheiten begünstigen kann.

Dünger: Wie in Stadium 3.

Produktion von Verkaufsware

Substrat

Verwenden Sie ein gut durchlässiges, krankheitsfreies, erdloses Substrat mit einem pH-Wert von 5,4 bis 6,0 und einem Salzgehalt (EC) von 1,0 mS/cm.

Temperatur

Nachttemperatur: 16 bis 19°C

Tagestemperatur: 18 bis 24°C

Tagesdurchschnittstemperatur: 18 bis 21°C

Licht

Tageslichtintegral (DLI) ≥ 10 moles $m^{-2}d^{-1}$.

Fotoperiodismus/Tageslänge

Megawatt ist eine fakultative Kurztagpflanze. Sie kommt unter Kurztagbedingungen (10 bis Stunden) schneller zur Blüte.

Megawatt Green Leaf Rose und Red reagieren empfindlicher auf die Tageslänge als Megawatt Bronze Leaf Pink und Rose. Lange Tage von 13 Stunden oder mehr können die Blüte der Green Leaf Sorten um 2 bis 3 Wochen verzögern. Bei Bronze Leaf Sorten liegt die Verzögerung bei 4 bis 7 Tagen.

Bewässerung

Kultivieren Sie Megawatt Begonien eher trockener, um einem Befall durch Pilze oder andere durch Wasser übertragbare Krankheiten vorzubeugen. Sollten die Pflanzen zwischen dem Gießen Welkesymptome zeigen, sind eine verzögerte Blüte, geringere Verzweigung und fahles Laub die Folge.

Düngung

Düngen Sie einmal in der Woche in einer Stufe 2-Konzentration (100 bis 175 mg N/l und einem Salzgehalt (EC) von 0,7 bis 1.2 mS/cm) sobald die Plugs ausgewurzelt sind. Ein ausgewogener Ammonium und Nitrate-Stickstoffdünger kann bei Bedarf eingesetzt werden, um das Wachstum anzuregen und den pH-Wert im Substrat auszubalancieren.

Wachstumsregulatoren

Falls erforderlich, kann durch das Spritzen mit Paclobutrazol (Bonzi, Piccolo, Piccolo 10X) das Höhenwachstum kontrolliert werden, insbesondere für Topfgrößen von 15 cm oder kleiner. Die Konzentration kann bis zu 5 mg/l betragen, je nach Wachstumsbedingungen, Wachstumsstadium der Pflanze und Sorte.

Bei Megawatt kann mit dem Spritzen von Paclobutrazol 2 bis 3 mg/l (0,5 bis 0,75 ml/l bei 0,4% Formel) 2 Wochen nach dem Topfen begonnen werden. Während sich die Pflanzen weiterentwickeln kann man, falls erwünscht, mit einer stärkeren Dosierung von Bonzi 4 bis 5 mg/l (1,0 bis 1,25 ml/l 0,4% Formel) etwa 2 Wochen später erneut spritzen, v.a. wenn unter wärmeren und längerer Tageslichtdauer kultiviert wird.

Megawatt Green Leaf Sorten sind wüchsiger als Bronze Leaf Sorten. Bei ihnen sind etwas stärkere Dosierungen Wachstumsregulatoren

notwendig als bei den Bronze Leaf Sorten.

Abwechselnd eine Tankmischung Daminozide (B-Nine, Alar, Dazide) 2.500 mg/l (2,9 g/l 85% Formel oder 3,9 g/l bei 64% Formel) und Chlormequat (Cycocel, Citadel) 300 mg/l (2,54 ml/l 11,8% Formel oder 0,4 ml/l 75% Formel) spritzen, ist auch eine effektive Behandlung für die Kontrolle der Höhe von Megawatt.

Beachten Sie aber auf jeden Fall, dass eine leichte Phytotoxizität aufgrund des Chlormequat in der Tankmischung entsteht.

Achtung: Bei der Verwendung von ausschließlich Chlormequat auch bei einer niedrigen Dosierung von 300 mg/l entsteht eine ernsthafte Phytotoxizität, die vermieden werden sollte.

HINWEIS: In-Haus-Versuche sind empfehlenswert, um die beste Dosierung für einen Einsatz unter Ihren speziellen Bedingungen zu erproben. Befolgen Sie immer die aktuellen Herstellerhinweise.

Entspitzen/Pinzieren/Stutzen

Entspitzen ist nicht notwendig

Produktionsdaten

Aussaat bis Topfen (288er Jungpflanzen-Tray):
7 bis 8 Wochen

Container- /Topfgröße	Pflanzen pro Topf/Ampel	Wochen ab Topfen
12 cm Topf	1	7-8
15 cm Topf	1	7-9
30 cm Topf	3	8-9

Hinweis: Aufgrund der Tageslicht-Empfindlichkeit muss bei einer Produktion im Sommer, mit einer Taglänge von 13 Stunden und mehr, für die Megawatt Green Leaf Sorten mit einer 2 bis 3 Wochen längeren Kulturdauer gerechnet werden.

Allgemeine Probleme

Megawatt Begonien sind nicht anfällig für Krankheiten oder Schädlinge. Es werden keine größeren Probleme auftreten, wenn gute Kultur- und integrierte Pflanzenschutzmaßnahmen eingesetzt werden. Eine große Gruppe von Insektiziden wurde an Megawatt Pflanzen getestet mit geringer oder gar keiner phytotoxischen Wirkung.

630 231-1400
panamseed.com

HINWEIS: Produzenten sollten diese hier vorgestellten Informationen als Ausgangswerte verwenden. Die Entwicklungsdauer bis zur Verkaufsfähigkeit hängt vom Klima, dem Standort, der Jahreszeit und den Umgebungsbedingungen des Gewächshauses ab. Empfehlungen zum Einsatz chemischer Mittel und Wachstumsregulatoren sind lediglich Richtlinien. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders die aktuellen Gebrauchshinweise auf der Verpackung des jeweiligen chemischen Mittels zu lesen und sie in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften genau zu befolgen.